

Planet Wein

Von Stuart Pigott

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1463394 in BcherVerffentlicht am: 2005-02-15Abmessungen: 9.29 x .75b x 9.53l, Einband: Gebundene Ausgabe160 Seiten | File size: 22.Mb

Von Stuart Pigott : Planet Wein before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Planet Wein:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen18 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ansant - leider berflssigVon Ein KundeStuart Pigott kennt sich aus im Weinbusiness, keine Frage. Was er aber hier auf den Markt bringt, ist doch etwas zu poppig. Ein Schnelldurchgang durch den ganzen Planeten Wein inklusive smtlicher Rebsorten mit vielen Bildern und wenig Text. Soll heien: wenn es interessant werden knnte, ist der Beitrag schon zu Ende. Die Wirkung eines bestimmten Weines wird dann auch gerne mal mit einem Auftritt von Nicole Kidman oder dem Tnzeln eines Mohamed Ali kurz bevor die Faust kommt oder so hnlich beschrieben. Oder: Wie die Musik von Johnny Cash oder Neil Young werden Weine dieser Reben immer besser, je lter sie werden. (Shiraz). Cabernet Sauvignon Rotweine knnen mehr Funk haben als die Bassstimme von Bootsy Collins. [...] mit der Przision eines Dressurhengstes. The Who und Nirvana drfen als Vergleich natrlich auch nicht fehlen. An der bersetzung liegt es also nicht ! Natrlich darf man das lustig finden, wer aber von einem Weinpapst mehr erwartet, sollte sich nach einem anderen Werk zum Thema Wein umschaun.Der Band kommt recht hochwertig daher, sieht hbsch aus und ist sicher unter dem einen oder anderen Weihnachtsbaum gelandet. Gedruckt wurde das Buch brigens in China und von da kommt demnchst wahrscheinlich auch noch Wein her, der in die Magengrube knallt wie ein Bruce Lee....16 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Planet WeinVon Werner ElfleinBereits kurze Zeit nach der Verffentlichung seines kleinen genialen Weinfhrers 2005 erschien nun mit Planet Wein ein weiteres Buch von Stuart Pigott, das sich in Form und Inhalt deutlich von seinen bekannten Vorgngerwerken unterscheidet. Verzichtete Pigott

etwa in Gttertrank und Blendwerk und Schne neue Weinwelt vllig auf Illustrationen der von ihm bereisten Weinregionen und der besuchten Winzer, so stellt der Bildband Planet Wein zweifellos die von vielen Lesern vermisste und lange erwartete Ergnzung dar. So ld Planet Wein dann auch weniger zum konzentrierten Lesen, als vielmehr zum genussvollen Blttern (mit einem Glas Wein in der Hand) ein. Jeder Abschnitt ist einer Rebsorte und den verschiedenen kulturellen Umfeldern gewidmet, in denen sie angebaut wird. Nicht selten prallen dabei Weinwelten aufeinander: hier alte handwerkliche Traditionen, dort modernes Wine Design mit Hilfe nologischer Horror-Hightech-Methoden. Eine ... Folge des Hightech, so Pigott, ist die unwiderstehliche Anziehung, die blitzende neue Maschinen auf gewisse Weinmacher ausben ... Maschinen wie der Mostkonzentrator (der Wein, der dem Weinmacher zu mager erscheint, durch Wasserentzug aus Traubenmost oder Wein aufpumpt) oder der Spinning Cone (der durch Entfernen von Alkohol verschlankt, was der Weinmacher als bergewichtig erachtet) klingen beinahe nach Terminator. Enzyme, die die Bildung gewisser Aromen frdern und genmanipulierte Hefen, die Wein noch grundlegender prgen knnen, sind weitere Waffen im Arsenal der Weinmacher der Gegenwart. Bei den Bildkommentare bleibt Pigott seinem stets unverkrampften Schreibstil treu, etwa, wenn er ber die Herkunft des Chardonnay schreibt (Inzwischen ist jedoch klar, dass ... der Chardonnay das Ergebnis einer natrlichen Kreuzung des Pinot Noir mit einem dahergelaufenen Kerl ist, den die Franzosen Gouais nennen. In Deutschland heit er Heunisch, weil er mit den Hunnen nach Europa kam, als die auf Krawalltour durch Rom zogen.) oder die knstliche Opulenz mancher Rotweine mit den Resultaten der Schnheitschirurgie vergleicht (Das Pendant zu Steroiden und Silikonbusen ist beim Rotwein das Gerbstoffpulver aus der Tte ... Es berrascht nicht, dass die Ergebnisse ... so subtil ausfallen wie die Muskeln von Arnold Schwarzenegger und so berzeugend sind wie die Kurven von Pamela Anderson.) Ohne Zweifel besitzt Stuart Pigotts Planet Wein einen hohen Unterhaltungs- und Spafaktor. Und so ganz nebenbei vermittelt das Buch auch in konzentrierter Form Wissen ber die Rebsorten und Anbauggebiete dieser Welt. Es ist daher - nicht nur fr Einsteiger in Sachen Wein - absolut empfehlenswert. 14 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die Wahrheit ber Herkunft und Abstammung des Weins Von Thorsten Wiedau Wer wei schon wieviele Weinsorten es gibt, mal abgesehen von den fnf oder sechs bekannteren Sorten wie beispielsweise Cabernet oder Gewrztraminer. Stuart Pigott gibt in seinem Buch Planet Wein" einen hervorragenden berblick ber den Planeten Wein", welchen wir die Ehre haben zu bewohnen. Wein ist zwar in aller Munde, doch wer kennt schon die Unterschiede, wer wei schon ber was es sich lohnt informiert zu werden. Stuart Pigott ist eine Kapazitt auf diesem Gebiet, scharfzngig und spitzfindig erklrt er uns seinen Planet Wein". Festhalten und durchstarten, es geht los, in einer Tour um und in den Planeten Wein. Selten war ein Getrnk ber die letzten 5.000 Jahre so beliebt und selten so hart umkmpft und teils sogar chemisch aufgemotzt. Wein ist das ultimative Antriebsmittel der Sinne, es hat Inspiration und Weisheit in sich und doch ist es nur eine Flssigkeit, welche oftmals und den strengen Augen von Juroren zu farblos und zu langweilig ausflft. Stuart Pigott schreibt bereits seit langen ber den Wein und mit seiner Scharfzngigkeit kann er ohne weiteres mit den ultimativen Gren der Weinszene mithalten. Doch auch er empfiehlt und gibt Ratschlge, welchen Wein zu was trinken, welches Weingut zu prferieren wre oder nicht. Ich hoffe persnlich er erhlt sich seine Unabhngigkeit und bleibt dem Credo treu: Alles fr den Weintrinker, nichts fr die Geschftemacher am Wein". Stuart Pigott zeigt in seinem vorliegenden Buch auf, welche Weinsorten existieren, wie sie entstanden sind und mit wem wie verwand sind. Er empfiehlt bestimmte Weingter, welche sich einer Pflege der entsprechenden Weinrebe mit Leib und Seele verschrieben haben oder welche sie aus der Versenkung wieder haben auferstehen lassen. Einige der vorgestellten Weinsorten waren selbst mir nicht bekannt und dmpeln fters unerkannt als Verschnitthilfe vor sich hin, doch in ihnen steckt oftmals mehr als wir ahnen. Die Bilder, welche dieses Buch zieren, zeigen dies und es sei dem Photographen mehr als gedankt, denn er hat die Thematik wunderbar in Szene gesetzt. Auch die bersetzung aus dem Englischen von Ursula Heinzelmann ist bravur gelungen. Ein Buch fr alle Weinfreunde und die, welche mehr wissen wollen. Ein Buch fr die, welche hinter den Wein blicken mchten und sich nicht damit zufrieden zu geben, da es Rot" oder Wei" auf der Getrnkekarte gibt. Dieses Buch lt einen so sicherlich manchen Schatz in der Weinlandschaft entdecken.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Stuart Pigott, 1960 in London geboren, gilt als einer der wichtigsten Weinkenner und -kritiker. Er lebt in Berlin und schreibt fr den Feinschmecker und den Weingourmet sowie als Kolumnist fr die Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung. Er hat zahlreiche Weinbcher verffentlicht und gemeinsam mit Hugh Johnson den "Atlas der deutschen Weine" herausgegeben. Zuletzt erschienen von ihm "Schne Neue Weinwelt" und "Stuart Pigotts kleiner genialer Weinfhrer".